

Sehr verehrte (Damen und Herren) Gäste,

Lieber Präsident Hubert,

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Im Namen der organisierenden Sektion Romandie wünsche auch ich Ihnen ein herzliches Willkommen zur 56ten Generalversammlung des VSLF-Schweiz, hier in Neuenburg.

In meiner neuen Funktion als Ex-Präsident der Sektion, ist es mir eine ganz besondere Ehre Sie in dieser Stadt begrüßen zu dürfen. Dazu eine kleine Geschichte...

Wie so viele Deutschschweizer- und vor allem Deutschschweizerinnen, habe ich mein Schulfranzösisch in Form eines Welschlandjahres aufgefrischt und verbessert. Ich hatte nicht das Geld um mir eine "école international de langue" zu bezahlen und entschied mich daher, im Neuenburger Spital "Les Cadolles" als Hilfspfleger zu arbeiten.

Es war eine harte Zeit: Tagsüber Patienten betreuen und Nachts über die Krankenschwestern in den Ausgang begleiten. Aber ich lernte dabei schnell Französisch und dies in allen Belangen...

An einem meiner letzten Arbeitstage, beim Rapport im Stationszimmer meiner Spitalabteilung, verkündete ich mit Stolz, dass ich jetzt noch für ein paar Tage nach Paris fahre, bevor ich in die Deutschschweiz zurückkehre. Und ich warf die Frage in den Raum, ob mich jemand dabei begleiten wolle? Eine frischgebackene Krankenschwester hob die Hand und rief mir zu: "je viens! je viens!"

Die Krankenschwester und ich haben wohl Paris nach vier Tagen wieder verlassen, aber wir leben bis heute, über ein Viertel-Jahrhundert später, immer noch zusammen....Voilà pour la petite histoire.

Sprachaufenthalte bergen eben auch immer einige Gefahren in sich.....!

Bevor ich unserem gefährlichen Präsidenten Hubert Platz mache, noch kurz einen Ausblick zum Programm:

Wir hören uns in diesem Saal bis ungefähr 12h Uhr Ihre und unsere Voten an. Danach begeben wir uns auf einen kleinen Spaziergang von 5 -10 Minuten und treffen uns zum Apéritif und Mittagsimbiss im Stade de la Maladière. Danach werden wir uns dort auch von den geladenen Gästen verabschieden.

Alle Kolleginnen und Kollegen Lokomotivführer sind gebeten, sich pünktlich wie die Eisenbahn, um 14h Uhr wieder hier im Saal zu treffen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ich übergebe nun das Wort an Hubert Giger, Präsident des VSLF Schweiz.